



ConsumerCheck (plus) - Bonitätsprüfung Privatpersonen

Mit den ConsumerCheck Bonitätsauskünften erhalten Sie eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos von Konsumenten. Die Kompaktauskunft Privatpersonen und Premiumauskunft Privatpersonen verbinden vielfältige Informations- und Datenquellen und unterstützen Ihre Kreditentscheidungen in Echtzeit.

Auskunftsinhalte	Bonitätsprüfung Privatpersonen (plus)	
Inhalte	ConsumerCheck Kompaktauskunft Privatpersonen	ConsumerCheck plus Premiumauskunft Privatpersonen
Adressabgleich inkl. Adressplausibilisierung (ggf. mit Korrektur der Anschrift)	✓	✓
Score	✓	✓
Negativmerkmale	✓	✓
Verbindungen zu Firmen	✓	✓
Adressabgleich Fremddatenbestände		✓
Amtsgericht und Aktenzeichen letzter Negativeintrag		✓

Informationsquellen:

Die EuroScore ConsumerCheck Bonitätsprüfung ermöglicht den Abruf von Bonitätsauskünften über inländische, natürliche Personen. Zur Sicherung der Datenqualität verknüpft ADF EuroScore hierbei Informationen aus unterschiedlichen Quellen:

- ▶ Negativmerkmale wie eidesstattliche Versicherungen, Haftanordnungen, Insolvenzverfahren; ergänzend dazu (jeweils nach ZPO oder AO) Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen.

recherchiert aus öffentlich zugänglichen Quellen (Registern)

- ▶ Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren (titulierte Forderungen), eigene Verfahren, aus dem EOS-Firmenverbund, der Euler-Hermes Gruppe (Allianz Group), der Bürgel-Gruppe und weiteren angeschlossenen Inkassounternehmen (Poolpartner).
- ▶ Integrierter Score zur trennscharfen Einschätzung von Zahlungsausfallrisiken.



ConsumerCheck (plus) - Bonitätsprüfung Privatpersonen

Aufbau der Bonitätsprüfung Privatpersonen

1. Adressabgleich

Zunächst führen wir eine detaillierte Prüfung der eingegebenen Adresse auf Plausibilität durch. Wir prüfen die postalische Schreibweise von Straße und Hausnummer sowie Postleitzahl und Ort (Ortsbuchprüfung). Anschließend überprüfen wir den Namen der angefragten Person und vervollständigen und korrigieren die Adresse bei erkennbaren Abweichungen. Für den Datenabgleich nutzen wir den Datenbestand der angeschlossenen Datenpools.

2. Ergebnis Adressabgleich und Korrektur

Es wird das Ergebnis der Ortsbuchprüfung bzw. des Adressabgleichs mit der Datenbank angezeigt. Unter »Ausgabedaten« befinden sich die bekannten und/oder gegebenenfalls korrigierten Adressdaten.

Wurde die »Angefragte Person/Adresse in Datenbank gefunden«, entsprechen die im Rahmen der Anfrage zu einer Person eingegebenen (Eingabe)-Adressdaten den in der Datenbank gespeicherten (Ausgabe)-Adressdaten.

Der Text »Eingabedaten nach Korrektur in Datenbank gefunden« zeigt an, dass die Anschrift postalisch aufgrund der Ortsbuchprüfung korrigiert und nach Korrektur einem gespeicherten Adressdatensatz zugeordnet werden konnte.

Der Ausgabedatensatz kann in beliebigen Feldern (Name, Geburtsdatum, Anschrift) geringfügig von den Eingabedaten abweichen.

Werden die Eingabedaten im historischen Datenbestand gefunden, wird der Ausgabertext »Eingabe in Historie gefunden, Ausgabedaten aktualisiert« angezeigt. In diesem Fall wird die zuletzt verfügbare Adresse zurückgeliefert.

Ist ein Datensatz gesperrt oder konnte er in zur Verfügung stehenden Datenbanken maschinell nicht gefunden werden, entsprechen die Ausgabedaten der Eingabe »Ausgabedaten entsprechen Eingabe«.

Liegen dieser Eingabe offensichtliche postalische Fehler zugrunde, werden auch nicht gespeicherte Adressdaten auf Basis des Ergebnisses der Ortsbuchprüfung korrigiert und »Personendaten aus Eingabe, Anschrift korrigiert« zurückgeliefert. Die Personendaten werden aus der Eingabe übernommen.

3. Scoring

Scoring ist ein auf mathematisch-statistischen Grundlagen beruhendes Prognose-Instrument. Das Ergebnis ist ein Punktwert (engl. „Score“). Dieser Score steht für die Wahrscheinlichkeit, mit der eine Personengruppe im Zeitraum von 12 Monaten ein bestimmtes Verhalten zeigen wird.



ConsumerCheck (plus) - Bonitätsprüfung Privatpersonen

Bei dem ADF ConsumerCheck Score der erhält jede natürliche Person einen Wert zwischen 1,0 (sehr gute Bonität) und 6,0 (sehr schlechte Bonität).

Der Score der ConsumerCheck (Plus) Bonitätsprüfung Privatpersonen setzt sich wie folgt zusammen:

Im Bereich zwischen 3,0 und 6,0 liegen ausnahmslos konkrete Negativmerkmale wie Inkassoverfahren, Inkassoüberwachungsverfahren bzw. titulierte Forderungen und/oder öffentliche Negativmerkmale vor. In diesen Fällen werden Kennziffern ausgegeben. Zwischen 1,0 und 2,9 handelt es sich um Wahrscheinlichkeitswerte, die auf wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren basieren. Die Aussagekraft der Bewertungen wird permanent überprüft und optimiert. Um die ermittelten Werte und ihre Bedeutung besser interpretieren zu können, wird eine einheitliche Bezeichnung für die Bereiche 1,0 bis 6,0 zugrunde gelegt.

Beim Score 0,0 ist die angefragte Person möglicherweise gesperrt oder konnte in den zur Verfügung stehenden Datenbanken maschinell nicht gefunden werden. Eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos ist in diesen Fällen nicht möglich.

Nicht jede vorhandene Datenart fließt in jede einzelne Scoreberechnung ein. Sofern zur angefragten Person keine Zahlungserfahrungen oder aktuelle Negativmerkmale (Inkassoverfahren, Inkassoüberwachungsverfahren bzw. titulierte

Haftanordnungen, Insolvenzverfahren) bekannt sind, wird eine Bonitätseinschätzung abgegeben basierend auf persönliche Daten, wie Alter und Geschlecht bzw. vorhandener Daten und Zahlungserfahrungen aus einer Firmenverbindung*, die Rückschlüsse auf die persönliche Bonität bei privaten Geschäften zulassen, z. B. bei Freiberuflern und/oder Gewerbetreibenden. Liegen aktuell keine personenbezogenen Zahlungserfahrungen vor bzw. sind solche aktuell nicht zu ermitteln, werden auch Anschriftendaten berücksichtigt. Dabei handelt es sich ausschließlich um bonitätsrelevante Daten aus dem unmittelbaren Umfeld der jeweiligen Anschrift. Darüber hinaus beeinflussen die Trefferqualität sowie die Anzahl der gefundenen Datensätze den Score entsprechend ihrer jeweiligen Ausprägung.

Liegen zu einer Person mehrere Datensätze in der Bürgel Datenbank vor, wird der Score korrespondierend angepasst.

Zu jeder Anfrage wird neben dem Scorewert ein beschreibender Ausgabertext zurückgemeldet, der zusätzliche Informationen enthält. Der Ausgabertext besteht aus zwei Teilen.

Der erste Satz trifft eine Aussage zur Treffergüte: Ist die »Person und Anschrift bekannt« - konnte der Bonitätsanfrage ein gespeicherter Datensatz zugeordnet werden. Bei einem abweichenden Treffer wird der Ausgabertext »Person/Anschrift abweichend« übermittelt, bei einem Mehrfachtreffer der Ausgabertext »Mehrere Personen bekannt«. In diesem Fall sind einer oder mehrere

* Dies gilt für Personen, die in einer Firma nachfolgende Funktionen ausüben: Inhaber (Gewerbebetrieb/Einzelfirma), alleiniger Geschäftsführer einer GmbH, sofern dieser gleichzeitig 100%iger Gesellschafter ist, persönlich haftender Gesellschafter, wenn er eine natürliche Person ist; Inhaber einer Reisegewerbekarte oder Landwirt.



ConsumerCheck (plus) - Bonitätsprüfung Privatpersonen

Datensätze gespeichert, bei denen eine geringfügige Abweichung von den Anfragedaten vorliegt.





Ist ein Datensatz gesperrt oder konnte in den zur Verfügung stehenden Datenbanken maschinell nicht gefunden werden, wird »Person unbekannt« angezeigt und keine Auskunft zur Person und Anschrift gegeben.

Bei dem Ausgabertext »Person unbekannt / Anschrift bekannt«, wird ein statistisch basiertes

Ausfallrisiko benannt, bei dem u. a. auch Anschriftendaten einfließen können. Eine Bestätigung der angefragten Person an dieser Anschrift ist damit nicht verbunden.

Der zweite Satz im Ausgabertext liefert eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos der angefragten Person bzw. einen Hinweis auf vorliegende Negativmerkmale. Wird ein statistisches Ausfallrisiko benannt, liegen keine konkreten Zahlungserfahrungen oder Negativmerkmale vor.

Einteilung des ConsumerCheck (Plus) Scores - Bonitätsprüfung Privatpersonen

Ampelbewertung	Scorewert	Beschreibung
 Rot	3,0 - 6,0	Erhöhtes bis sehr hohes Risiko / es liegen Negativmerkmale vor
 Gelb	2,7 - 2,9	Statistisches) Ausfallrisiko mittel
 Grün	1,0 - 2,6	(Statistisches) Ausfallrisiko (sehr) niedrig bis durchschnittlich
 Grau	0,0	Einschätzung des Ausfallrisikos nicht möglich

Nähere Informationen enthält die Interpretation zum ConsumerCheck Score.

4. Negativmerkmale

Liegen Negativmerkmale (Inkassoverfahren, titulierte Forderungen, eidesstattliche Versicherungen, Haftanordnungen sowie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen und Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen (jeweils nach ZPO oder AO) und Insolvenzverfahren) zur

angefragten Person vor, werden diese Einträge angezeigt und auf die Gesamtzahl pro vorliegendem Negativmerkmal hingewiesen.

Bei der Bonitätsprüfung ConsumerCheck Plus wird zusätzlich das Amtsgericht sowie das Aktenzeichen des jeweils letzten Negativeintrages angegeben.



ConsumerCheck (plus) - Bonitätsprüfung Privatpersonen

5. Verbindung zu Firmen

Steht die angefragte Person beispielsweise in einem der nachfolgend aufgeführten Verhältnisse zu einem Unternehmen, wird bei einem eindeutigen Treffer auf diese bestehende Verbindung hingewiesen:

- ▶ Vorstandsvorsitzender, Vorstandsmitglied
- ▶ Aufsichtsratsvorsitzender, Aufsichtsratsmitgl.
- ▶ Geschäftsführer
- ▶ Inhaber
- ▶ Persönlich haftender Gesellschafter
- ▶ Prokurist

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei abweichenden Treffern oder Mehrfachtreffern eine Zuordnung evtl. vorliegender Negativmerkmale nicht möglich ist.

Eine Adressenkorrektur kann unabhängig davon durchgeführt werden. Die Anfragedaten und/oder die Identität der angefragten Person sind stets anhand der Rückgabedaten zu überprüfen.

Die von EuroScore erteilten Auskünfte stellen

lediglich eine Entscheidungshilfe zur Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos zum Zeitpunkt der Anfrage dar.

EuroScore und ihre Datenpoolpartner urteilen damit nicht über die Kreditwürdigkeit einer Person.

Alle aus diesem Ergebnis resultierenden Entscheidungen obliegen dem Anfragenden und sind auch nur von diesem zu begründen.

Bezugswege / Schnittstellen

Die EuroScore ConsumerCheck Bonitätsprüfung Privatpersonen lässt sich einfach in alle Shop-systeme oder Paymentplattformen einbinden.

Die ConsumerCheck Bonitätsauskunft erfüllt die hohen Anforderungen von automatisierten und objektivierten Entscheidungssystemen zur Risiko-

bewertung von Kunden im zeitkritischen Mengengeschäft (z. B. Telekommunikation, Versand- oder Internethandel).

- ▶ Anfragen via Internet über unser Online-Portal
- ▶ Online Kommunikationsschnittstelle
- ▶ RCS (Remote Connection Services)